

Thema: Prophetinnen und Propheten

1. a) Gib in einigen Sätzen die Erzählung vom Weinberg wieder.  
b) Verdeutliche an dieser Erzählung die Aufgaben eines Propheten.  
c) Weshalb hat Nabot seinen Weinberg nicht verkauft?  
d) Gegen welche israelitischen Gesetze hat der König und seine Frau verstoßen?
2. a) In der Geschichte Israels spielen folgende Jahreszahlen eine entscheidende Rolle: 926 v. Chr.; 722 v. Chr. und 586 v. Chr.  
Was ist in diesen Jahren vorgefallen ?  
b) Ordne Jeremia einer dieser Jahreszahlen zu.
3. Jeremia wurde von Gott berufen. Anfänglich weigerte er sich.  
Führe Gründe an, weshalb sich Jeremia weigerte.
4. a) Was beschloß der israelitische König Zidkija zu tun, damit Israel nicht von den Großmächten zerstört wird ?  
b) Was war die Folge dieses Beschlusses (denke auch an den Tempel und seinen Vorplatz) ?
5. a) Was wirft Jeremia in seiner Tempelrede (Jer 7,1-15) seinen Landsleuten vor ?  
b) Wie reagierte das Volk auf seine Rede ?
6. a) Was unternimmt der König gegen Jeremia ?  
b) Welchen Trick wendete Jeremia an, um dennoch zum Volk zu sprechen ?  
c) Was ist letztendlich geschehen mit Jerusalem und dem Volk ?
7. In der Debora-Erzählung erlangen die Israeliten einen bedeutenden Sieg gegen die Kanaanäer.  
a) Weshalb kämpften die Israeliten gegen die Kanaanäer ?  
b) Welchen scheinbaren Vorteil hatten die Kanaanäer ?  
c) Wer gewann und weshalb ?  
d) Wie haben sich die Israeliten diesen Sieg erklärt ?

*Viel Erfolg !!!*

# LÖSUNGSVORSCHLAG

## Kath. Religionslehre Klassenarbeit Nr. 1 Klasse 7

### Prophetinnen und Propheten

#### Aufgabe 1

- a.) König Ahab wollte für einen Gemüsegarten, den Weinberg von Nabot abkaufen, doch dieser wollte sein Erbesitz nicht abgeben. Der König war zornig, doch seine Frau schrieb einen Brief an die Ältesten der Stadt, indem sie den Befehl gibt, Nabot zu steinigen. Die Ältesten taten genau dies. Ahab konnte jetzt seinen Besitz annehmen. Der Herr schickte nach diesen Geschehen, seinen Propheten Elija zum König, um ihm zu sagen: „Erst mordest du und dann raubst du! Wo die Hunde das Blut Nabots aufgeleckt haben, dort werden sie auch dein Blut auflecken!“ Elija tat wie ihm befohlen und verkündigte. Als der König dies hörte, zeriss er sein Gewand und aß nichts mehr. Und so sagte der Herr zu Elija, weil der König sich vor mir beugte lasse ich das Unheil noch nicht zu seinen Lebzeiten hereinbrechen, erst wenn sein Sohn König ist.
- b.) Die Aufgabe eines Propheten, besteht darin Gottes Worte anderen Menschen mitzuteilen.
- c.) Er wollte sein Erbesitz seiner Vorfahren nicht abgeben. Er hat sein Land von seinen Vorfahren geerbt und wollte es in seiner Familie weitergeben.
- d.) Der König und seine Frau haben den Ältesten befohlen, Nabot zu steinigen, da er ihrer Auslegung nach Gott verflucht hatte, doch Nabot hatte dazu kein Absicht.

#### Aufgabe 2

a.)

Jahr	Ereignis
926 v.Chr.	Zerfall der Einheit: Nach dem Tod König Salomos 926 v. Chr. entstehen die konkurrierenden Reiche Israel und Juda.
722 v.Chr.	Eroberung durch Assyrer: Große Teile der Bevölkerung werden verschleppt. Das Land selbst wird zur assyrischen Provinz.
586 v.Chr.	Ein gescheiterter Aufstandsversuch von König Zedekias gegen die Neubabylonische Herrschaft mündet in die biblisch bezeugte „Babylonische Gefangenschaft“

- b.) Nach der Eroberung Jerusalems durch die Babylonier von den Deportationen (597 und 587 v. Chr.) verschont, wurde Jeremias nach der Ermordung des mit ihm befreundeten Statthalters Gedalja nach Ägypten verschleppt.

### **Aufgabe 3**

- er war zu jung

### **Aufgabe 4**

- a.) Er ließ rings um die Stadt einen Belagerungswall aufschütten.
- b.) Die Nahrungsmittel in der Stadt wurden knapp.

### **Aufgabe 5**

- a.) Sie würden Fremde, Waisen und Witwen ausnutzen und damit unschuldiges Blut vergießen
- b.) Das Volk hörte nicht auf seine Rede und tat weiter, wie vorher.

### **Aufgabe 6**

- a.) Jeremia verkündete den Untergang Judas als Strafgericht Gottes, deswegen wurde er während der Belagerung Jerusalem als Hochverräter gefangen gehalten.
- b.) Er ließ die Worte des Herren durch zwei Männer mitteilen.
- c.) König Nebukadnezar unterwarf die Stadt und das gesamte Volk. Jerusalem gehörte jetzt den Babyloniern.

### **Aufgabe 7**

- a.) Die Israeliten fühlten sich von den Kanaanäer unterdrückt und wollten sich aus den Händen der Kanaanäer zu lösen.
- b.) Die Israeliten hatten 10.000 Kämpfer und die Kanaanäer nur 900.
- c.) Die Israeliten gewannen, weil Sisera, der Heersführer der Kanaanäer, flüchtete, bei dem Anblick des riesigen Heeres der Israeliten.
- d.) Sie erklärten sich den Sieg so, dass Gott auf ihrer Seite stand und ihnen den Sieg brachte.